

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	15.05.2024	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	15.05.2024	öffentlich - Beschluss

Haushaltskonsolidierungspaket zur Schließung der Deckungslücke in der Mittelfristigen Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027)

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<p>Anlagen: Anlage 1: HH-kons. 2024 Vwh - Liste Anlage 2: HH-kons. 2024 Vwh – Maßnahmenblätter Anlage 3: HH-kons. 2024 Vmh – Liste Anlage 4: HH-kons. 2024 – Kürzung Pauschalansätze 5% Anlage 5: SPD - Anträge und Anfragen zur HH-kons. 2024 Anlage 6: Bündnis 90 / Die Grünen - Anträge und Anfragen zur HH-kons. 2024 Anlage 7: CSU - Anträge und Anfragen zur HH-kons. 2024 Anlage 8: Die Linke - Anträge und Anfragen zur HH-kons. 2024 Anlage 9: AfD - Anträge und Anfragen zur HH-kons. 2024 Anlage 10: Antworten Anfragen Verwaltungshaushalt Anlage 11: Antworten Anfragen Vermögenshaushalt Anlage 12: angepasste MFP 2023-2027</p>	

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Stadtrat beschließt die in den Listen 1-4 dargestellten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur Schließung der vorhandenen Deckungslücke.
- 2) Der Stadtrat beschließt die entsprechend angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027), siehe Anlage 12.

Sachverhalt:

Am 23.02.2024 erhielt die Stadt Fürth das Genehmigungsschreiben der Regierung von Mittelfranken vom 20.02.2024. Aufgrund der sehr schwierigen Haushaltslage und hohen Deckungslücke im Finanzplanungszeitraum steht die Haushaltsgenehmigung unter der aufschiebenden Bedingung, dass die Mittelfristige Finanzplanung (MFP) im Betrachtungszeitraum 2025 bis 2027 auszugleichen ist und zudem die Mindestrücklage nicht unterschritten wird. Diese Einsparung muss zudem durch den Stadtrat bestätigt werden (siehe hierzu Käm/1051/2024).

Diese Vorgaben der Regierung Mittelfranken um den Haushalts genehmigt zu bekommen führen zu einer zu schließenden Finanzierungslücke von ca. 53,9 Mio. €. Dieser Wert ergibt sich aus den beiden Bedingungen, erstens die Mittelfristige Finanzplanung (MFP 2023-2027) auszugleichen (47,9 Mio. €), und zweitens die gesetzlich notwendige Mindestrücklage einzuhalten (ca. 6,0 Mio. €). **Die oben in den Listen 1-4 vorgelegten Vorschläge führen zu einer vollständigen Deckung dieser Finanzierungslücke.**

Die Auswirkungen der vorgeschlagenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen wurden haushaltsstellenscharf in die Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027) eingearbeitet. Die Änderungen im Vergleich zur ursprünglich bei den Haushaltsberatungen beschlossenen MFP 2023-2027 sind blau markiert.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten siehe Sachverhalt €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Hst.	
Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> 0	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> ++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Kämmerei**

Fürth, 06.05.2024

gez. Dr. Ammon

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kämmerei
Röhrs, Bernhard, Dr.

Telefon:
(0911) 974-1370

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 15.05.2024

Protokollnotiz:

Der Beschluss wurde angepasst.

Beschluss:

1) Der Stadtrat beschließt die in den Listen 1-4 dargestellten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur Schließung der vorhandenen Deckungslücke mit folgenden Änderungen:

Nr. 14.1 (neu) – Fürth im Übermorgen künftig im Zweijahres-Rhythmus.

- *einstimmig beschlossen* -

Nr. 14.2 (neu) – Zukunftspreis künftig im Zweijahres-Rhythmus.

- *mehrheitlich beschlossen* -

Nr. 75 – Keine generelle Erhöhung der Hundesteuer, sondern Kampfhunde Hundesteuersatz auf 6-fache (792 €) sowie Zweihund- bzw. Mehr-Hunde auf 180 €.

- *mehrheitlich beschlossen* -

Nr. 75.1 (neu) – Erhöhung Ansatz Hundesteuer ab 2025 um 150 T€ auf 650 T€.

- *einstimmig beschlossen* -

Nr. 75.2 (neu) – Erhöhung Ansatz Zweitwohnungssteuer ab 2025 um 30 T€ auf 170 T€. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 93.1 (neu) – Stellenbesetzung Energieberater /-in erst zum 1.1.2025, Einsparung 60 T€. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 94 – Erhöhung Einsparung um 17 T€ auf 117 € ab 2024. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 126 – Erhöhung Einnahmen um 10 T€ auf 30 T€. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 130 – Verminderung Einsparung auf 500 €. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 130.1 (neu) - Minderausgaben i.H.v. 4 T€ ab 2025. - *einstimmig beschlossen* -

Nr. 213 – Einführung Pflichtbenutzungsgebühr von 0,50 € statt wie ursprünglich vorgesehen 1 €; daher 97.500 € Mindereinnahmen ab 2025. - *einstimmig beschlossen* -

Die Nr. 161, 162, 163, 172, 175 sowie Nr. 222 wurden gestrichen. - *einstimmig beschlossen* -

Die Anfragen wurden beantwortet.

Die restlichen Anträge wurden zurückgezogen mit Ausnahme:

- Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu Nr. 13 – infü nur online - *mehrheitlich abgelehnt* -

- Antrag DIE LINKE zu Nr. 34-36 – keine Verringerung Geschwisterrabatt - *mehrheitlich abgelehnt* -

- Antrag DIE LINKE zu Nr. 39 – keine Gebührenerhöhung, keine Verringerung Geschwisterrabatt – *mehrheitlich abgelehnt* -

- Antrag DIE LINKE zu Nr. 90 – Verzicht auf Erhöhung – *mehrheitlich abgelehnt* –

- Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (Liste DIE GRÜNEN Nr. 15) – Zusammenlegung Apfelmarkt und Tag der Artenvielfalt - *mehrheitlich abgelehnt* -

- Antrag CSU zu Nr. 197 und 198 – Verzicht auf Erhöhung der Parkgebühren – *mehrheitlich abgelehnt* -

Die nach Stand der Beschlussfassung fortgeschriebene Liste Verwaltungshaushalt (HH-kons. 2024 Vwh – Liste, Anlage 1 angepasst) ist Bestandteil des Beschlusses.

Vermögenshaushalt

Nr .11 – Aufnahme der Maßnahme ab 2029 – Antrag Bündnis 90 / DIE GRÜNEN - *einstimmig beschlossen* -

Die Anfragen wurden beantwortet.

2) Der Stadtrat beschließt die entsprechend angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027), siehe Anlage 12.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen Ja: 13 Nein: 2 Anwesend: 15

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 15.05.2024

Protokollnotiz:

TOP -ö- 4 wird gemeinsam mit den TOPs -ö- 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 und 4.5 behandelt.
Hiermit besteht Einverständnis.

Beschluss:

1) Der Stadtrat beschließt die in den Listen 1-4 dargestellten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zur Schließung der vorhandenen Deckungslücke.

2) Der Stadtrat beschließt die entsprechend angepasste Mittelfristige Finanzplanung 2023-2027 (MFP 2023-2027), siehe Anlage 12.

Die im Finanz- und Verwaltungsausschuss beschlossenen Änderungen, Ergänzungen und Streichungen der Listen zur Haushaltskonsolidierung sind Bestandteil der Beschlussfassung.

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen Ja: 38 Nein: 5 Anwesend: 43 Pers. beteiligt: 0